

Eine mögliche Ursache: Zöliakie – auch bei Erwachsenen!

Michael F., 37 Jahre, IT-Spezialist,
mehrfache Besuche bei seinem Hausarzt...

Beschwerden Müdigkeit, Niedergeschlagenheit, starker Stuhldrang und voluminöse Stühle

Verdacht Zöliakie, differentialdiagnostisch auch Reizdarmsyndrom

**Maßnahmen/
Labordiagnostik**

- großes Blutbild und Elektrolyte
- Schilddrüsenfunktionstest
- Zöliakie-Serologie

Ergebnis **Positive Zöliakie-Serologie bei ansonsten unauffälligem Routinelabor**

Therapie

- Weitere Abklärung durch den Facharzt
- Diät- und Ernährungsberatung
- Beginn einer glutenfreien Ernährung

**Ergebnis nach
6-8 Wochen Diät**

- **Sistieren der abdominalen Symptomatik**
- **Steigerung der Energie, Motivation und Verbesserung der Stimmung**



Diese Information wurde Ihnen überreicht durch:

**ENML Erstes Niederösterreichisches
Medizinisches Laborinstitut**

Mathilde-Beyerknecht-Str. 9

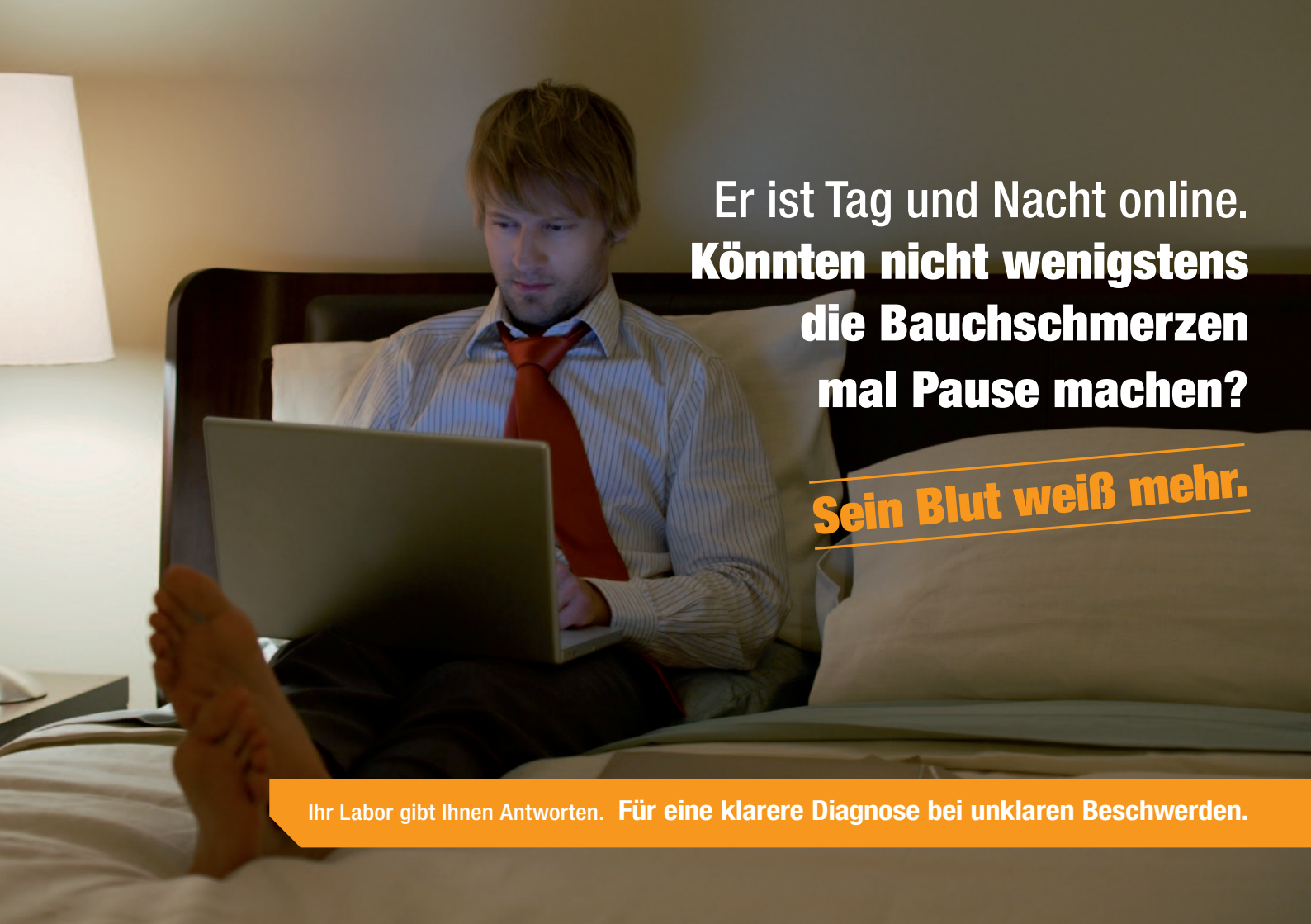
3104 St. Pölten

Tel: +43 (0) 2742 238 38

Fax: +43 (0) 2742 238 381 28

e-mail: office@laborinstitut.at

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter der oben angegebenen Kontaktadresse zur Verfügung.

A man with light brown hair, wearing a light blue and white striped dress shirt and a red tie, is sitting in a bed. He is looking down at a silver laptop computer that is open on his lap. He is barefoot. The room is dimly lit, with a lamp visible on the left side of the frame. The background is a plain, light-colored wall.

Er ist Tag und Nacht online.
**Könnten nicht wenigstens
die Bauchschmerzen
mal Pause machen?**

Sein Blut weiß mehr.

Ihr Labor gibt Ihnen Antworten. Für eine klarere Diagnose bei unklaren Beschwerden.

Unklare Magen-Darm-Beschwerden – klären Sie die Ursachen schnell und effektiv ab

Klagt Ihr Patient wiederholt über eines oder mehrere der folgenden Symptome?

- **Bauchschmerzen oder -krämpfe**
- **Dyspepsie**
- **Diarrhoe**
- **Flatulenz**
- **Übelkeit, Erbrechen**
- **evtl. begleitet von Müdigkeit, Abgeschlagenheit**

Die Ursachen sind vielfältig – Labordiagnostik hilft, frühzeitig Licht ins Dunkel zu bringen!



Die Zeit vom Symptombeginn bis zur Diagnose
einer Zöliakie beträgt durchschnittlich

11 Jahre²

Zöliakie im Erwachsenenalter – oft vergehen Jahre bis zur Diagnose

Oft liegen nur unspezifische gastrointestinale Symptome statt des bekannten Vollbilds der Erkrankung im Kindesalter vor.¹

Häufiger als angenommen:

etwa **jeder 100ste**
hat Zöliakie⁴

- Nur jeder 8. Patient mit Zöliakie ist heute diagnostiziert³
- Bei bis zu 36% der Patienten, die mit Reizdarmsyndrom diagnostiziert wurden, liegt eine **unerkannte** Zöliakie zugrunde.⁵

Nach Einleiten einer glutenfreien Diät **verbessert sich die Lebensqualität bei 77% der Betroffenen** rasch und deutlich.⁵

Lassen Sie nicht so viel Zeit verstreichen – testen Sie frühzeitig auf Zöliakie!

Serologische Zöliakie-Testung auf einen Blick

Spezifische Labortestung auf Zöliakie:

Tissue Transglutaminase TRAG-AK IgA und IgG (=tTG IgA und IgG), deamidiertes Gliadinpeptid GLIA IgG und IgA (=DGP IgG und IgA)

TRAG-AK IgA (tTG IgA) ++
(>10x cut off) 0-3 andere Tests +

TRAG-AK IgA (tTG IgA) +
(<10x cut off) 0-3 andere Tests +

TRAG-AK IgA (tTG IgA) -
1-3 andere Tests +

TRAG-AK/GLIA IgA Tests -
mind. 1 IgG Test +

TRAG-AK -
GLIA (DGP) -

sehr
wahrscheinlich

wahrscheinlich

möglich

möglich

unwahrscheinlich

Kontrolle
Serum Total IgA

IgA Mangel

kein
IgA Mangel

Fortsetzung mit Biopsie

Fortsetzung mit
Differentialdiagnose

Diagnose Zöliakie

Therapie Diät



Häufiger als angenommen: Etwa jeder 100ste hat Zöliakie, nur jeder 8. ist diagnostiziert^{1,2}

Oft liegen nur unspezifische gastrointestinale Symptome statt des bekannten Vollbilds der Erkrankung im Kindesalter vor.³

- Bauchschmerzen oder -krämpfe
- Dyspepsie
- Diarrhoe
- Flatulenz
- Übelkeit, Erbrechen
- evtl. begleitet von Müdigkeit, Abgeschlagenheit

Deshalb beträgt die Zeit bis zur Diagnose einer Zöliakie bis zu 11 Jahre.⁴

Testen Sie frühzeitig auf Zöliakie. Für eine klarere Diagnose bei unklaren Beschwerden.

Quellen: 1. Rewers M GASTROENTEROLOGY 2005;128:S47-S51. 2. Choi JM et al.; Reprod Med. 2011 May-Jun;56(5-6):199-203. 3. Murray JA et al.; Clin Gastroenterol Hepatol. 2003 Jan;1(1):19-27. 4. Green PHR, et al. Am J Gastroenterol. 2001;96(1):126-131